

austropox[®]

**Betonausgleichsmörtel
auf Basis von
PMMA**

austropox[®] SRX-F





**Anwendungsgebiete:
Angleichung von überstehenden Schächten
und anderen Straßeneinbauten
auf mineralischen Untergründen**

Betonausgleichsmörtel auf PMMA-Basis

Produktbeschreibung:

Extrem schnell aushärtendes Mörtelsystem auf PMMA-Basis mit speziellen Additiven und einem Größtkorn von 1,5 mm für die Angleichung und Anrampung von Kanalschächten und anderen Straßeneinbauten auf mineralischen Untergründen.

Technische Daten (ÖNORM EN 13892-2):

austropox® SRX-F - Mörtel:

| | | |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Festmörtelrohddichte: | ca. | 2,06 kg/ dm ³ |
| Druckfestigkeit: | > | 70,0 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit: | > | 29,0 N/mm ² |
| Statisches E-Modul: | < | 15.000 N/mm ² |
| Verbrauch/m ² : | siehe Festmörtelrohddichte | |

Minimale Einbaustärke: auf Korngröße ausziehbar
Maximale Einbaustärke: 60 mm

| | | |
|----------------------------|----------|-----------------|
| Verarbeitungszeit (10°C)*: | ca. | 10 Minuten |
| Verarbeitungszeit (20°C)*: | ca. | 10 Minuten |
| Verarbeitungszeit (30°C)*: | ca. | 5 Minuten |
| Untergrundtemperatur: | > + 0° C | |
| Aushärtezeit (20°C)*: | ca. | 30 - 45 Minuten |

* abhängig von der BPO-Dosierung

| | |
|---------------------|-----------|
| Lagerfähigkeit: | 12 Monate |
| Erhältliche Farben: | grau |
| Gebindegrößen: | 14,00 kg |

austropox® SRX - Primer:

| | | |
|----------------------------|-------|-------------------------|
| Dichte | ca. | 1,10 g/ cm ³ |
| Shore-Härte: | ca. | 87 D |
| Anfangsviskosität (20°C): | ca. | 150 mPas |
| Festkörpergehalt: | 100 % | |
| Verbrauch/m ² : | ca. | 0,50 kg |

Minimale Einbaustärke: benetzend
Maximale Einbaustärke: -

| | | |
|----------------------------|-----------------|------------|
| Verarbeitungszeit (10°C)*: | ca. | 15 Minuten |
| Verarbeitungszeit (20°C)*: | ca. | 10 Minuten |
| Verarbeitungszeit (30°C)*: | ca. | 5 Minuten |
| Untergrundtemperatur: | > + 0° C | |
| Mörteleinbau: | nach Aushärtung | |

* abhängig von der BPO-Dosierung

| | |
|---------------------|-----------|
| Lagerfähigkeit: | 12 Monate |
| Erhältliche Farben: | gelblich |
| Gebindegrößen: | 5,00 kg |

Eigenschaften und Vorteile:

nach kürzester Zeit voll belastbar
auch bei tiefen Temperaturen extrem schnell aushärtend
für höchste Punktbelastungen geeignet
werkseitig abgestimmtes Komplettsystem
schlagzäh

absolut frostbeständig
absolut tausalzbeständig
sehr hohe Abriebfestigkeit und Haftzugfestigkeit
sehr gute Säure- und Laugenbeständigkeit
lösemittelfrei

Anwendungsbeispiele:

Anrampung von Kanalschächten und Strasseneinbauten
Sanierung von Höhenunterschieden im Beton

Betonkorrekturen
Schließung von breiteren Rissen im Beton

Verarbeitungsanleitung:

Anforderungen:

Die Fläche von losem Material befreien. Die Fläche muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Staub, Öl und anderen trennenden Substanzen sein. Freiliegende Bewehrung ist nach Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 vorzubereiten. Flächen, die nicht mit austropox® SRX-F in Verbindung kommen sollen, sind mittels Kreppband abzukleben.

Grundrievorgang:

austropox® SRX Primer in ein Mischgefäß füllen und das mitgelieferte Härterpulver zugeben und mittels elektrischen Rührwerks ca. 1 Minute homogen vermischen. Je Liter austropox® SRX Primer 1 Messlöffel (= ca. 50 Gramm) vom mitgelieferten Härterpulver zugeben.

Den abgemischten Primer zügigst auf die vorbereitete Fläche aufpinseln bzw. aufrollen. Verbrauch/m² ca. 0,50 kg.

Der Primer härtet in ca. 15 - 30 Minuten aus. **Nach der Aushärtung kann mit dem Mörtleinbau begonnen werden.**

Mischvorgang - ganzer Eimer:

Eimer öffnen und alle 3 innenliegenden Komponenten herausnehmen. Den Papiersack (= Füllstoff) öffnen und vollständig in den Eimer schütten. Den Kanister (= Harz) gut schütteln und ebenfalls vollständig in den Eimer schütten. Den kleinen Plastikbeutel (= Härterpulver) ebenfalls vollständig in den Eimer schütten. Alle 3 Komponenten ca. 3 Minuten mittels elektrischen Rührwerks homogen vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Es wird empfohlen, das Material während des Mischvorganges einmal umzutopfen! Das Material ist jetzt zur sofortigen Verarbeitung bereit.

Mischvorgang - Teilmenge:

Eimer öffnen und alle 3 innenliegenden Komponenten herausnehmen. Den Papiersack (= Füllstoff) öffnen und vollständig in den Eimer schütten. Den Kanister (= Harz) gut schütteln und ebenfalls vollständig in den Eimer schütten. Beide Komponenten (= Füllstoff + Harz) ca. 3 Minuten mittels elektrischen Rührwerks homogen vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Es wird empfohlen, das Material während des Mischvorganges einmal umzutopfen! Die benötigte Teilmenge in ein separates Gefäß schütten und den Inhalt des Plastikbeutels (= Härterpulver) anteilmäßig der Teilmenge begeben und nochmals ca. 1 Minute mittels Akkuschauber oder elektrischem Rührwerk homogen vermischen. Das Material ist jetzt zur sofortigen Verarbeitung bereit.

Verarbeitung:

Das fertig gemischte Material sofort mittels Zahnpachtel oder Glättkelle auf die vorbereitete Fläche aufbringen und händisch mittels Glättkelle ordentlich abziehen. Es ist darauf zu achten, dass eine geschlossene Oberflächenstruktur hergestellt wird und das Kreppband sofort nach dem Mörtleinbau entfernt wird!

Feuchtigkeit und Taupunkt:

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.

Der Untergrund muss trocken und eisfrei sein.

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und der Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.



Sonstiges:

Arbeitsschutz, Regenschutz, Werkzeugreinigung, Füllstoffe, Feuchtigkeit und Taupunkt:

Bei der Verarbeitung von Reaktionsharzmörteln sind die jeweils aktuellen Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

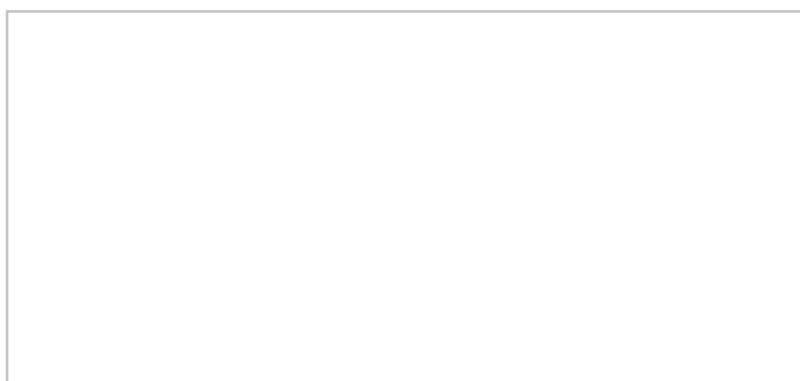
Die Fläche ist bis zur Aushärtung vor Regen zu schützen. Der Regenschutz darf nicht auf der Fläche aufliegen, damit Luft zirkulieren kann.

Werkzeugreinigung bis zum Aushärtezeitpunkt mit dem austropox® Reiniger, danach nur mehr mechanisch.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

■ MADE
■ IN
■ AUSTRIA

In Zusammenarbeit / Kooperation mit:



austropox® - eine Marke der HAAS® GmbH
Moosburgerstrasse 96 - 9210 Pörschach - Austria
T: +43 664 / 182 31 42 - T: +43 664 / 411 16 45
M: info@austropox.com - W: <https://austropox.com>
M: info@haas-austria.com - W: <https://haas-austria.com>